

Ulli-Thiel-Tagung

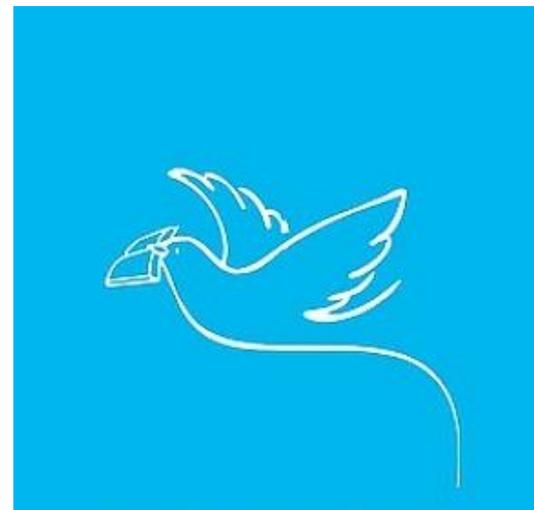
"Wenn du den Frieden willst, bereite den Frieden vor. Friedenspädagogik heute und morgen."

Samstag, 06.04.2019, 11:00 – 16:30 Uhr
Karlsruhe, Bonhoeffer-Haus, Gartenstr. 29

Die Friedensbildung ist in Deutschland noch ein zartes Pflänzchen – obwohl sich einige wenige Einrichtungen insbesondere seit den 1980er Jahren ausgiebig damit beschäftigen. Bundesweit hat die Friedensforschung einen angestammten Platz an Hochschulen, es gibt aber noch keinen Lehrstuhl für Friedensbildung an einer Universität.

In Baden-Württemberg gibt es seit dem 1. August 2015 mit der Servicestelle Friedensbildung, die an die Landeszentrale für politische Bildung in Bad Urach angegliedert ist, die erste landesweite Einrichtung, die mittlerweile als eine Art ‚Leuchtturmprojekt‘ weit über die Landesgrenzen hinausstrahlt.

Die Gemeinsame Erklärung zur Stärkung der Friedensbildung an baden-württembergischen Schulen, die am 30. Oktober 2014 vom Kultusministerium und 17 Vertreterinnen von Kirchen, Gewerkschaften, Organisationen der Friedensbewegung und der Jugendarbeit unterzeichnet wurde, ist die Grundlage für die Arbeit der Servicestelle und ein wichtiger Beitrag für eine gewaltfreie Gesellschaft.



Bei der Tagung wollen wir zum einen die politische Bedeutung der Friedensbildung in Deutschland analysieren und zum anderen ganz praktisch die Arbeit der Servicestelle und einzelnen Friedensorganisationen beleuchten. Mit der Tagung wollen wir weitere Anstöße zur praktischen Friedensarbeit geben, auf den notwendigen Ausbau der Friedensbildung (in Baden-Württemberg) aufmerksam machen und auf diese Weise das Wirken des Karlsruher Friedensaktivisten Ulli Thiel fortführen.

Ulli Thiel setzte sich bis zu seinem Tod 2014 jahrzehntelang dafür ein, dass Alternativen zum Krieg und Militär besser in der Gesellschaft verankert und in Bildungseinrichtungen gelehrt werden, getreu des von ihm initiierten Mottos „Frieden schaffen ohne Waffen“.



11:00 Begrüßung, Roland Blach

11.10-12:00 **Einführungsreferat** „Bestandsaufnahme und Perspektiven der Friedensbildung/-pädagogik“
Norbert Frieters-Reermann, kath. Hochschule NRW,
Abteilung Aachen
Claudia Möller, Servicestelle Friedensbildung, ergänzt zu Baden
Württemberg

12:00-12:30 Aussprache zum Referat

12:30-13:00 Vorstellung **Ulli-Thiel-Friedenspreis**

13:00-13:45 **Mittagspause**, Pizza-Service

13:45 Vorstellung der drei Arbeitsgruppen

14:00-16:00 **Arbeitsgruppen**

- a. Vorstellung der Arbeit der Servicestelle Friedensbildung
„Friedensbildung 2020 – Modellschule Friedensbildung“
Claudia Möller, Servicestelle Friedensbildung Bad Urach
- b. „Entwicklung und Perspektiven der Friedensbildung aus gewerkschaftlicher Sicht“
Hagen Battran, GEW Baden-Württemberg
- c. Friedensbildung der Friedensbewegung - Was können wir leisten?
Projekte, Tagungen, Erstellung von Unterrichtsmaterialien
Kai-Uwe Dosch, DFG-VK Heidelberg
- d. „Verpeace dich - auf der Jagd nach Frieden“
Praktische Methoden der Friedensbildung
Milena Hartmann, Arbeitsstelle Frieden der ev. Landeskirche Baden

Selbstorganisierte Kaffeepausen der einzelnen Gruppen

16:00-16:30 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen

16:30 Schlussworte

In die Tagung integriert wird das Jahrestreffen des bundesweiten Netzwerks Friedensbildung, deren Mitglieder sich schon am Vorabend versammeln und am Samstag von 9-11 Uhr ein Treffen durchführen werden. Interessierte sind herzlich willkommen.

Veranstalter: Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte
KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Baden-Württemberg und
Gruppe Karlsruhe, pax an! Werkstatt für Pazifismus,
Friedenspädagogik und Völkerverständigung e.V.



Mit Unterstützung der Arbeitsstelle Frieden in der ev. Landeskirche Baden und des bundesweiten Netzwerks Friedensbildung.